Universität St.Gallen

7,452: Privatrecht Übungen für MLE

Fach-Informationen

ECTS-Credits: 6

Zugeordnete Veranstaltungen

Stundenplan	Sprache	Dozent(in)
7,452,1.00 Privatrecht Übungen für MLE	**Deutsch**	**Roberto Vito**

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Besuch der privatrechtlichen Vorlesungen im Bachelorstudium.

Veranstaltungs-Inhalt

Die sogenannte Anspruchsmethode soll anhand verhältnismässig anspruchsvoller Fälle eingeübt werden. Die Fälle berühren regelmässig mehrere Problemkreise aus dem Allgemeinen und dem Besonderen Teil des OR sowie dem Gesellschaftsrecht.

Veranstaltungs-Struktur

Kontaktveranstaltung jede Woche à drei Stunden.

Veranstaltungs-Literatur

Standardliteratur zum Obligationenrecht. Zur Auffrischung und Vervollständigung des Wissensstandes werden insbesondere folgende Werke empfohlen:

Druey Jean-Nicolas/Druey Just Eva/Glanzmann Lukas/Guhl Theo, Gesellschafts- und Handelsrecht, 10. Aufl., Zürich 2010.

Furrer Andreas/Müller-Chen Markus, Obligationenrecht – Allgemeiner Teil, Zürich 2008.

Gauch Peter/Schluep Walter/Emmenegger Susan/Schmid Jörg, Schweizerisches Obligationenrecht, 9. Aufl., Zürich 2008.

Guhl Theo/Koller Alfred/Schnyder Anton/Druey Jean-Nicolas, Das Schweizerische Obligationenrecht, 9. Aufl., Zürich 2000.

Honsell Heinrich, Schweizerisches Haftpflichtrecht, 4. Aufl., Zürich 2005.

Honsell Heinrich, Schweizerisches Obligationenrecht – Besonderer Teil, 9. Aufl., Bern 2010.

Koller Alfred, Schweizerisches Obligationenrecht, Allgemeiner Teil, 3. Aufl., Bern 2009.

Koller Alfred, Schweizerisches Obligationenrecht, Besonderer Teil, Bd. I, Bern 2012.

Landolt Hardy/Roberto Vito, Haftpflichtrecht in a nutshell, Zürich 2010.

Meier-Hayoz Arthur/Forstmoser Peter, Schweizerisches Gesellschaftsrecht, 10. Aufl., Bern 2007.

Müller-Chen Markus/Girsberger Daniel/Furrer Andreas, Obligationenrecht – Besonderer Teil, Zürich 2011.

Roberto Vito, Schweizerisches Haftpflichtrecht, Zürich 2002.

Schnyder Anton/Portmann Wolfgang/Müller-Chen Markus, Ausservertragliches Haftpflichtrecht, Zürich 2008.

Schwenzer Ingeborg, Schweizerisches Obligationenrecht, Allgemeiner Teil, 6. Aufl., Bern 2012.

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Prüfungs-Informationen

Prüfungsform

Zentral - schriftliche Klausur / Prüfung (100%, 120 Min.)

Bemerkung: Es ist kein Taschenrechner notwendig.

Prüfungs-Hilfsmittel

Extended Closed Book für Juristische Prüfungen

- Ein einfacher Taschenrechner ist zugelassen (Definition des einfachen Taschenrechners: siehe Hilfsmittelreglement vom 14. Dezember 2010 und beachte das Merkblatt "Taschenrechner"). Weitere EDV- und elektronische Kommunikationsmittel wie Notebooks, PDAs und Mobiltelefone etc. sind nicht erlaubt.
- Ein zweisprachiges Wörterbuch (ohne Handnotizen) darf benutzt werden, wenn die Prüfungsfragen und/oder -antworten nicht der Muttersprache entsprechen. Elektronische Wörterbücher sind nicht erlaubt.
- Markierungen mit Leuchtstiften dürfen gemacht werden. Es dürfen aber nur die Artikel, Absätze, Titel, Marginalien, sowie im Gesetzestext ganze Worte oder Sätze markiert werden, jedoch nicht einzelne Buchstaben.
- Der Gesetzestext darf durch Verweise auf andere Gesetzesartikel ergänzt werden. Der Verweis darf nur die Gesetzesbezeichnung und Artikel-Nummern beinhalten. Anderweitige Notizen und Kommentare sind verboten. Das heisst, dass auch die Marginalien oder Titel des Artikels auf die verwiesen wird, nicht genannt werden dürfen. Beispiele:
  - Erlaubt ist der Verweis: „BV 140 ff."
  - Nicht erlaubt ist der Verweis " BV 140ff Obligatorisches Referendum".
- Die Gesetzestexte sind in allen 4 Schweizer Landessprachen zugelassen.
- Es ist erlaubt, die offiziellen Gesetzestexte unter www.admin.ch auszudrucken und in einem Ordner zu binden. Die einzelnen Gesetze in einem Ordner dürfen mit Zwischenblättern oder Register getrennt werden. Auf den Registern darf nur der offizielle Name des Gesetzes, dessen Abkürzung oder/und SR Nummer stehen. Die Ausdrucke müssen mit den Originalen identisch sein.
- Register zu den Gesetzestexten dürfen ausschliesslich durch folgende Register ergänzt werden:
  - Register, die durch Selbstklebezettel (Post-it o.ä.) am Rande des jeweiligen Gesetzes das rasche Auffinden bestimmter Stellen erlauben. Dabei dürfen die Selbstklebezettel nur mit Worten oder Satzbestandteilen beschriftet werden, die im Gegenstand des Verweises bildenden Gesetzesartikel (Text inkl. Überschriften und Marginalien) vorkommen; Beispiele:
    - Erlaubt ist ein Post-it z.B. bei Art. 685 OR mit der Aufschrift: "OR 685 Beschränkung der Übertragbarkeit"
    - Nicht erlaubt ist eine Post-it-Aufschrift z.B. bei Art. 685 OR mit: "OR 685 Vinkulierung", da dieses Wort im Gesetzestext nicht vorkommt.
  - Sachregister, die aus einem der erlaubten unkommentierten privaten Gesetzestexte kopiert wurden, sofern die Kopien unzweifelhaft dem Original entsprechen;
  - Inhaltsverzeichnisse der amtlichen Ausgaben oder die aus einem der erlaubten unkommentierten privaten Gesetzestexte kopiert wurden, sofern in beiden Fällen deren genauer Ursprung unzweifelhaft ersichtlich ist.
- Die Beschaffung der erwähnten Hilfsmittel (inkl. Taschenrechner) ist ausschliesslich Sache der Studierenden.
- Nur die im Prüfungsmerkblatt zum Kurs unter Hilfsmittelzusatz aufgeführten Hilfsmittel und Gesetzestexte sind zugelassen.

Hilfsmittel-Zusatz

aktuelle unkommentierte Ausgaben (OR/ZGB)

Fragesprache: **Deutsch**
Antwortsprache: **Deutsch**

Prüfungs-Inhalt

Erwartet werden vertiefte Kenntnisse der in der Vorlesung behandelten Fälle und Grundfragen.

Prüfungs-Literatur

Standardliteratur zum Obligationenrecht. Zur Auffrischung und Vervollständigung des Wissensstandes werden insbesondere folgende Werke empfohlen:

Druey Jean-Nicolas/Druey Just Eva/Glanzmann Lukas/Guhl Theo, Gesellschafts- und Handelsrecht, 10. Aufl., Zürich 2010.

Furrer Andreas/Müller-Chen Markus, Obligationenrecht – Allgemeiner Teil, 2. Aufl., Zürich 2012.

Gauch Peter/Schluep Walter/Emmenegger Susan/Schmid Jörg, Schweizerisches Obligationenrecht, 9. Aufl., Zürich 2008.

Guhl Theo/Koller Alfred/Schnyder Anton/Druey Jean-Nicolas, Das Schweizerische Obligationenrecht, 9. Aufl., Zürich 2000.

Honsell Heinrich, Schweizerisches Haftpflichtrecht, 4. Aufl., Zürich 2005.

Honsell Heinrich, Schweizerisches Obligationenrecht – Besonderer Teil, 9. Aufl., Bern 2010.

Koller Alfred, Schweizerisches Obligationenrecht, Allgemeiner Teil, 3. Aufl., Bern 2009.

Koller Alfred, Schweizerisches Obligationenrecht, Besonderer Teil, Bd. I, Bern 2012.

Landolt Hardy/Roberto Vito, Haftpflichtrecht in a nutshell, Zürich 2010.

Meier-Hayoz Arthur/Forstmoser Peter, Schweizerisches Gesellschaftsrecht, 10. Aufl., Bern 2007.

Müller-Chen Markus/Girsberger Daniel/Furrer Andreas, Obligationenrecht – Besonderer Teil, Zürich 2011.

Roberto Vito, Schweizerisches Haftpflichtrecht, Zürich 2002.

Schnyder Anton/Portmann Wolfgang/Müller-Chen Markus, Ausservertragliches Haftpflichtrecht, Zürich 2008.

Schwenzer Ingeborg, Schweizerisches Obligationenrecht, Allgemeiner Teil, 6. Aufl., Bern 2012.

Beachten Sie bitte:

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass dieses Merkblatt vor anderen Informationen wie Studynet, persönlichen Datenbanken der Dozierenden, Angaben in den Vorlesungen etc. den absoluten Vorrang hat.

Verbindlichkeit der Merkblätter:
Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungstyp (zentral/dezentral) und Prüfungsform ab Biddingstart am 23. August 2012
Prüfungsinformationen (Prüfungs-Hilfsmittel, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für dezentrale Prüfungen nach der 4. Semesterwoche am 15. Oktober 2012
Prüfungsinformationen (Prüfungs-Hilfsmittel, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für zentrale Prüfungen ab Start der Prüfungsanmeldung am 5. November 2012

Bitte schauen Sie sich das Merkblatt nach Ablauf dieser Termine nochmals an.